

Öffentlichkeitsarbeit

Auch dieses Jahr hatten wir wieder diverse Möglichkeiten, unsere Arbeit in der Öffentlichkeit zu repräsentieren und für unsere Sache einzustehen. Wir haben es geschafft die Thematik «Leaving Care» noch mehr ins öffentliche Interesse zu rücken. Diverse Medien kamen auf uns zu. Journalist:innen von 20 Min, Surseewoche und Watson waren an unseren Geschichten interessiert. Mona Vetsch besuchte unser Vernetzungstreffen und interessierte sich für unseren Werdegang und wie wir damit umgegangen sind, fremdplatziert aufzuwachsen. Im NZZ-Forum, an der ZHAW und im Stadt Talk Winterthur konnten wir Podiumsgespräche führen und in Institutionen Workshops durchführen. Auch an Tagungen waren unsere Inputs gefragt. Wir sind sehr dankbar für all diese Möglichkeiten und Zusammenarbeit. Ein grosses Dankeschön geht auch an all die Careleaver:innen, welche den Mut hatten ihre Geschichte zu teilen und für andere Careleaver:innen ihre Geschichte durch uns transportieren zu lassen. Haben Sie oder hast Du etwas davon verpasst? Kein Problem, alle Beiträge findest du auf diesem Linktree QR Code.



Mona mittendrin



Stadttalk Winterthur



Watson



Brunnen Tagung



NZZ Forum



20 min Bericht



Sursee Woche



Nationale Selbsthilfetagung: Junge Selbsthilfe



Linktree

SCHWEIZ Careleaver

Jahresbericht 2022

Lobbying

Im vergangenen Jahr lief politisch sehr viel und wir haben uns intensiv um die Careleaver Thematik gekümmert. Anfangs 2022 haben wir Kontakt zu 19 Politikern aus 19 verschiedenen Kantonen aufgenommen, um in den jeweiligen Kantonen Vorstösse zu lancieren. In einigen Kantonen haben wir bereits eine Antwort auf unsere Vorstösse erhalten und werden die Vorstösse weiterverfolgen und die Antworten der Regierungen auswerten. Sarah Wyss hat zu Beginn des Jahres zusätzlich einen Vorstoss zur «Unterbringung von volljährigen Heim- und Pflegekindern schweizweit nach Unterstützungsbedarf und nicht nach Altersgrenze vereinheitlichen» eingereicht. Der Bundesrat argumentierte, dass eine Lösung auf Kantonsebene angestrebt werden sollte. Wir haben auch Kontakt zur verantwortlichen Person beim ED aufrechterhalten, um den Fortschritt des «Careleaver Status», der vom Grossrat in Basel angenommen wurde, zu verfolgen. Wir hoffen auf eine gute Ausarbeitung des Careleaver Status, damit es Careleaver:innen in Basel-Stadt in Zukunft einfacher gemacht wird.



Pilotprojekt

Projektleiterin Rose Burri konnte per Januar 2022 mit dem Projekt starten. An einem ersten Workshop erfasste sie konkrete Bedürfnisse von Careleaver:innen auf dem Weg zur Eigenständigkeit. Die Suche nach Supporter:innen, die jungen Menschen durch Gutscheine, vergünstigte Dienstleistungen oder Unterstützung anderer Art weiterhelfen möchten läuft, doch noch etwas zögerlich. Es konnten bis Ende letztes Jahr 7 Supporter:innen gewonnen werden. Das Projekt bietet auch die Chance Beratungsstellen über spezifische Herausforderungen von Careleaver:innen zu informieren. Das Produkt StarterPaket konnte inhaltlich Gestalt annehmen und es kam zu ersten Bestellungen. Werden Sie jetzt auch Teil des Careleaver Supports und unterstützen Sie als Privatperson oder Firma Careleaver:innen.



Das zweite Geschäftsjahr



Die Nachfrage nach Inputs und Workshops an denen wir unsere Sicht vertreten war auch im Jahr 2022 gefragt. Wir konnten auf die Not von Betroffenen jungen Menschen, die im System der Kinder- und Jugendhilfe aufwachsen, aufmerksam machen. In Fachkreisen, wie beispielsweise bei kantonalen Stellen wird noch zu oft an unserer Lebensrealität vorbeidiskutiert und wir hatten 2022 erstmals die Möglichkeit Einsitz in Foren und Begleitgremien zu nehmen. Es ist interessant über eine Strategie der Gesamtplanung in der Kinder- und Jugendhilfe mit-nachzudenken, doch wir sehen unsere Aufgabe vor allem darin immer wieder auf die konkreten Herausforderungen von Careleaver:innen aufmerksam zu machen und dafür einzustehen, dass sich etwas verändert. Wir werden unseren Beitrag leisten und die Kinder- und Jugendhilfe mit unserem Erfahrungswissen mittragen für die nächste Generation von Careleaver:innen.

Was uns auszeichnet – die Arbeit von Careleaver:innen – ist auch unsere grösste Herausforderung. Denn das, was wir in unserem Aufwachsen erlebt haben, das hat uns geprägt. Wie wir damit Umgehen ist unterschiedlich. So zeigen sich schwierige Beziehungserfahrungen auch im Umgang miteinander. Wer denkt, wir stehen einfach so einig zusammen

und stellen Forderungen, der sieht nur ein kleines Resultat unseres enorm anspruchsvollen Unterwegsseins. Der Aufbau eines Vereins, der alle unsere Anliegen vertritt, mit dem Ziel Umstände von Careleaver:innen in der ganzen Schweiz zu verbessern, ist anspruchsvoll. Alle sollen sich einbringen dürfen. Für unsere Arbeit einen entsprechenden Rahmen zu schaffen, der verschiedene Ansichten, Haltungen, Emotionen und Auseinandersetzungen aushält, das hat uns gefordert und streckenweise auch überfordert. Auch ich erkannte die Grenzen meiner Fähigkeiten. Gemeinsam sahen wir, dass wenn wir unsere Stärken teilen und Aufgaben entsprechend verteilen, ein gemeinsames kollegiales Führen des Vorstands zielführender war. Zusammen sind wir stärker und auch repräsentativer für unsere Mitglieder. Die persönlichen Ressourcen und finanziellen Mittel, die wir benötigten um den Rahmen zu halten und unsere Kosten zu decken, waren nicht immer ausreichend vorhanden. Doch wir sind noch da. Und wir geben nicht auf. Dank der Unterstützung durch unsere Netzwerkpartner:innen konnten wir in der Organisationsentwicklung einige Schritte weiterkommen. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Rose Burri, Präsidentin

Mitgliedschaften

Mitgliedschaften	31.12.2021	31.12.2022
Careleaver:innen	70	135
Gönn:innen	18	46
Institutionen	10	31

Engagement von Careleaver:innen

Vergütete Stunden

241 h im Wert von Fr. 9'620.–

Wir danken unsern Spender:innen, dass wir einen Anteil der Stunden vergüten konnten.

Ehrenamtliche Stunden

1'037 h im Wert von Fr. 41'478.–

Wir danken allen Careleaver:innen, die sich in den Netzwerken, in Arbeitsgruppen oder auf andere Weise ehrenamtlich in unserem Verein engagieren.

Meilensteine 2022

02.2022 ➔ Vorstösse im Parlament eingereicht durch Sarah Wyss Motion: «Unterbringung von volljährigen Heim- und Pflegekindern schweizweit nach Unterstützungsbedarf und nicht nach Altersgrenze vereinheitlichen»

10.2022 ➔ Zweite Retraite des Vorstands

12.2022 ➔ in 9 Kantonsräten wurden Interpellationen zum Thema Leaving Care eingereicht

Wichtigste Medienberichte



Jahresrechnung 2022

Bilanz 2022

Aktiven CHF	2021	2022
Flüssige Mittel	16'267	11'699
Flüssige Mittel, Löhne ab Jahr 2023	0	49'996
Aktive Rechnungsabgrenzung	505	5'894
Mietkaution	0	2'633
Total Aktiven	16'772	70'222

Passiven CHF	2021	2022
Verbindlichkeiten aus Lieferung & Leistung	1'205	1'819
Kred. Sozialversicherungsleistungen	4'050	3'423
Lohnauszahlungskonto	0	442
Passive Rechnungsabgrenzung	11'126	57'933
Ergebnisvortrag	0	382
Gewinn	390	6'223
Total Passiven	16'772	70'222

Erfolgsrechnung

Personalaufwand CHF	2021	2022
Löhne Geschäftsstelle	19'368	42'747
Löhne Projekt Careleaver Support	0	14'303
Entschädigung Vorstand	1'300	1'028
Entschädigung Careleaver (nicht AHV pflichtig)	11'700	8'630
Entschädigung Careleaver (AHV pflichtig)	2'229	0
Leistungen aus Sozialversicherungen	0	-10'505
Sozialversicherungen	3'216	9'217
Personalnebenaufwand	162	4'579
Total Personalaufwand	37'975	70'000

Sachaufwand CHF	2021	2022
Aktivitäten (Lebensmittel Netzwerktreffen)	228	184
Mietzinse	215	449
Verwaltungsaufwand	1'436	843
Mitgliedschaften	500	600
Spesen	0	60
Werbung & Öffentlichkeitsarbeit	5'688	5'637
Informatik, Kommunikation, Website	832	1'523
Administrative Fremdleistungen	3'090	5'031
Beratung, Rechnungsrevision	0	1'000
Übriger Büro- und Verwaltungsaufwand	330	514
Ausflüge und Besichtigungen	0	683
Auslagen Vorstandsmitglieder	173	487
Jahres- & Mitgliederversammlung	790	2'499
Sachversicherungen	91	214
Auslagen für Betreute	0	5
Total Sachaufwand	13'373	19'729

Betriebsertrag CHF	2021	2022
Ertrag aus Dienstleistungen	1'409	9'216
Spenden	16'698	15'608
Davon mit einem besonders grosszügigen Beitrag		
• MUSIVO Genossenschaft, Winterthur	6'000	
• Bussola AG, Will	2'500	
• Werner Zecchino, Zürich	2'000	
• akompa GmbH, Winterthur	1'000	
• Werner Daniel Fuchs, Morschach	1'000	
• Albert Balthasar Klöti, Singapore	1'000	
• AXA Winterthur	1'000	

Spenden für Careleaver:innen		1'000
Irene Bordbeck, Winterthur	1'000	
Beiträge von Stiftungen & Hilfsorganisationen	24'800	55'000
• Stiftung Mercator Schweiz	9'800	0
• Kompetenzzentrum Leaving Care (Drosos)	15'000	30'000
• Grüti Stiftung, Betriebsbeitrag Careleaver Schweiz	0	5'000
• PACH, Projekt Careleaver Support Kt. Zürich	0	20'000
Mitgliederbeiträge Careleaver:innen	775	2'200
Mitgliederbeiträge Institutionen	4'600	4'900
Mitgliederbeiträge Gönn:innen	3'448	8'028
Betriebsertrag	51'730	95'952
Gewinn	390	6'223

2022

**Wir erleben strukturelle Hürden
und Herausforderungen, die uns
an die Grenzen bringen.**

**Das wollen wir verändern für die
nächste Generation verändern.
Darum sprechen wir darüber.**

Wir danken allen Sponsor:innen und Unterstützer:innen:

**leaVing
care**
KOMPETENZZENTRUM
CENTRE DE COMPETENCES
CENTRO DI COMPETENZA

drosos (...)

MUSIUV
GENOSSENSCHAFT


NEVER WALK ALONE
Leaving Care Aargau

**zh
aw** Soziale Arbeit

PACH Pflege- und
Adoptivkinder
Schweiz

INTEGRAS Fachverband Sozial und Sonderpädagogik
Association professionnelle pour l'éducation
sociale et la pédagogie spécialisée